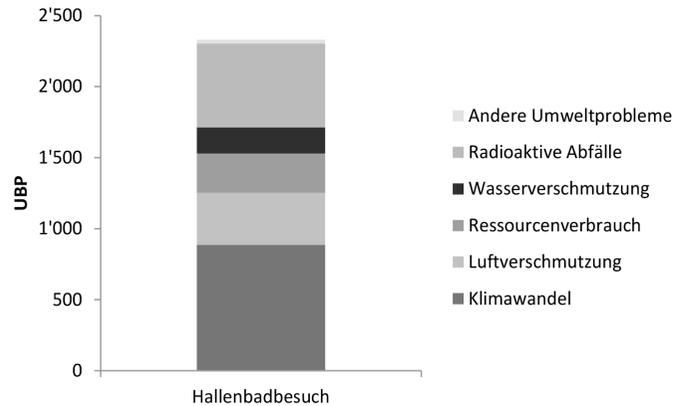


«Es gibt nichts besseres als Wellnesen im Erlebnisbad. Der Wahnsinn!»



Umweltbelastung

Die Gesamtumweltbelastung eines Hallenbadbesuchs geht zu 51% auf den Strom- und zu 45% auf den Heizölbedarf des Hallenbads zurück. Die Hallenbadinfrastruktur macht nur 5% der Gesamtumweltbelastung aus.

Wenn man die Importe berücksichtigt, besteht der Schweizer Strommix zu rund 45% aus Atomstrom. Die Treibhausgasemissionen sind einerseits auf den Erdölbedarf des Hallenbads zurückzuführen. Andererseits führen die Importe von Strom aus Kohle- und Erdgaskraftwerken zu CO₂-Emissionen.

Hintergrund und Annahmen

- Basierend auf dem Energiebedarf des Hallenbads Sedrun werden pro Person 16 MJ Heizöl und 14 MJ Strom bilanziert (EnergieSchweiz, 2002).
- Das Gebäude wird ausgehend von einer angenommenen Fläche von 400 m², einer Besucherzahl von 69'000 Personen pro Jahr (EnergieSchweiz, 2002) und einer Gebäudelebensdauer von 50 Jahren bilanziert.

Datenquelle

ecoinvent v3.1

Literaturverzeichnis

[Link](#)

Der Ökobeichtstuhl ist ein Projekt des Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen der ZHAW in Wädenswil. Unterstützt wird das Projekt von der Gebert-Rüf Stiftung und der Stiftung Mercator Schweiz.